



Ausgabe 5  
2017/18

# STIFTUNGSFÜHRER

Hamburg & der Norden



**Stiftungen  
Ihrer Region**  
im Überblick auf  
132 Seiten

Spannende Einblicke

## **Stiftungen bewegen die Stadt**

Im Rahmen der 5. Hamburger Stiftungstage 2017 präsentieren Stiftungen vor Ort ein facettenreiches und vielfältiges Programm (S. 14).

Titel

## **Sandra Quadflieg**

Die Schauspielerin engagiert sich im Vorstand der Benita Quadflieg Stiftung und weiteren Einrichtungen in der Freien und Hansestadt Hamburg.

**„Eine geschickte Methode, um sich selbst verlässlich und durchgehend glücklich zu machen, echte Erfüllung zu finden, ist es anderen zu helfen.“**

Der Gyalwang Drukpa  
Gründer von Live To Love

LIVE TO LOVE – GERMANY  
Eppendorfer Weg 93 a, 20259 Hamburg

T 040 55577059  
F 040 24595753

www.live-to-love-germany.org  
office@live-to-love-germany.org



Neuere am Hamburger Elbstrand:  
Live To Love Pflanzkapfen Hostkennull

Veränderungen zu schaffen.



Mit weichen Kräfte Baume pflanzen – für das Klima  
und um Insekten einen Platz zu geben

Liebe ist Handeln: Die Aktionen sind vielfältig und nachhaltig. Der Respekt und Schutz der Natur sowie aller Lebewesen stehen an oberster Stelle: Plastikmüll-Sammelaktionen, Baumplantagen, Anlegen von Schmetterlingsblumenwiesen oder Unterstützung von Gnadenhöfen – ein Beitrag für die Vielfalt und den Erhalt des Lebens für die Zukunft. Die Agenda umfasst auch Besuche von Obdachlosen oder Flüchtlingsunterkünften. Zu den Aktionen sind alle Menschen eingeladen – gleich ihrer sozialen Herkunft oder religiösen Orientierung – immer und insbesondere auch Kinder.



Als Teil des internationalen Netzwerkes *Live To Love* unterstützt die Stiftung auch internationale Projekte wie die preisgekrönte Schule im indischen Ladakh und das im Himalaya-Raum einzigartige Tierschutzprojekt *Live To Rescue*.



Aktive Hilfe auf Gnadenhöfen: Das *Live To Love Team* misst Ställe aus

**Über den Gründer**  
Der Gyalwang Drukpa ist das Oberhaupt der Drukpa-Linie des Buddhismus im Himalaya und hat 2007 *Live To Love* ins Leben gerufen. Erst Träger internationaler Auszeichnungen, u.a. des Millennium Development Goals Award der UN und des Honorary Fellowship des Wolfson College der Universität Oxford. 2016 nahm der Gyalwang Drukpa an der Münchner Sicherheitskonferenz teil. Ebenfalls war er auf Einladung der ZEIT Stiftung zu Gast bei der Bucerius Summer School zu Global Governance in Hamburg und hat an einer Diskussion über das Thema Extremismus in der Welt teilgenommen.



Für einen Tierspenden für die Tiere Begabung mit Gebell

**Spendenkonto**  
Live To Love – Germany  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE58251205100001389501  
BIC: BFSWDE33HAN

**„Wir helfen Frauen, stark zu sein. Gegen Brustkrebs.“**

Barbara Auer  
Schirmherrin der Stiftung Mammazentrum Hamburg

Angelika C. Grau, Beirat  
Moorkamp 2 – 6, 20357 Hamburg

T 040 44190-517  
F 040 44190-536

www.stiftung-mammazentrum-hamburg.de  
office@stiftung-mammazentrum-hamburg.de



© Martin Zitzlaff

„Brustkrebs ist für mich ein Synonym für das Schlimmste, das Frauen im Erwachsenenalter passieren kann. Daher möchte ich dazu beitragen, dass Brustkrebs mehr in das öffentliche Bewusstsein gerückt wird und unterstützt die Arbeit der Stiftung Mammazentrum Hamburg.“  
Barbara Auer

In Deutschland erkranken jährlich etwa 70.000 Frauen an Brustkrebs. Früh erkannt, können 80 – 85% der Betroffenen Dank sich stetig verbessernder Therapien geheilt werden. Der Weg dahin ist oftmals eine große Herausforderung –

für die Patientin selbst – aber auch für ihr unmittelbares Umfeld. Ziel der Stiftung ist es, Brustkrebskranken Frauen mehr Lebensqualität, Mut und Zuversicht angesichts der Diagnosestellung und während der Therapie zu vermitteln, sowie die Bedingungen in Diagnostik und Therapie zu verbessern.

Seit 2008 hilft die *Stiftung Mammazentrum Hamburg* betroffenen Frauen und bei Bedarf auch deren Familien dort, wo die Leistungen des Gesundheitssystems vielfach enden. Rein spendenbasiert und mit minimalem Verwaltungsaufwand werden



mit der *Aktion Hamburg wird pink* das Bewusstsein für Brustkrebs und wichtige, therapiebegleitende Projekte gefördert. Bei deren Umsetzung engagieren sich in enger Zusammenarbeit neben den Spezialisten der gynäkologischen Onkologie, der psychoneurologischen und Stress reduzierenden Versorgung (MBSR) auch ein besonders aktiver, ehrenamtlich tätiger Beirat und unsere Breast Care Nurses.

Die *Stiftung Mammazentrum Hamburg* unterstützt mit ihren Begleitprogrammen u.a. die Arbeit des *Mammazentrum Hamburg* am Krankenhaus Jerusaleim – mit ca. 1.000 neu erkrankten Patientinnen jährlich eine der renommiertesten Fachkliniken Norddeutschlands.



© Martin Zitzlaff  
Barbara Auer,  
Schirmherrin

- Auszug aus unserem Förderprogramm:**
- Forum Gesprächskreis und Patientinnentag
  - Finanzierung von Breast Care Nurses
  - Einsatz von Kühlkappen
  - Komplementärmedizin
  - Ernährungsberatung

- Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion/ MBSR-Kurse
- Psychoonkologische Beratung
- Sport- und Bewegungsprogramme
- Maltherapie

Sagen Sie es weiter – jede große und kleine Spende hilft, an Brustkrebs erkrankten Frauen eine möglichst umfassende Behandlung und Begleitung zuzugute kommen zu lassen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

**Konto für Ihre Spende**  
IBAN: DE84 2004 0000 0000 8288 3707 00  
BIC: COBADD33XXX